

Wen wir achten...und wen nicht

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 7

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-493129>

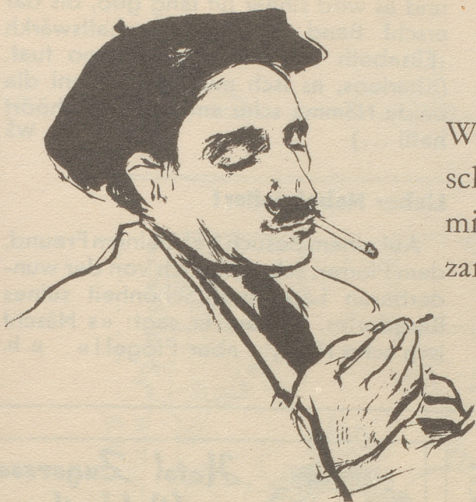
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

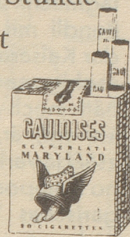
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GAULOISES



Wenn meine schöpferische Stunde schlägt, dann, Freunde, laßt mich allein. Allein im zartblauen Rauch meiner Gauloises. Sie regen herrlich an ...



20 Stück 95 Rappen auch mit Filter

Amüsante Schlußfolgerung

Im März und April dieses Jahres werden in Kairo auf Veranlassung General Naguibs alle Kunstwerke und Schmuckstücke aus der Sammlung Exkönig Farouks versteigert werden. Neben sehr wertvollen Gegenständen, die Unsummen gekostet haben, soll dabei auch erstaunlich viel Kitsch zur Auktion gelangen. In einem Bericht über die bevorstehende Versteigerung heißt es:

«Off kennt die Geschmacklosigkeit der von ihm gesammelten Gegenstände keine Grenzen, und die Auktionsfirma rechnet mit einem immensen amerikanischen Interesse.» Pietje

Der Schatten an der Berliner Konferenz

FRANKREICH
AMERIKA
ENGLAND
RUSSLAND

Karagös sen.



Wir können manchmal nicht verstehen, daß Kinder, die zur Schule gehn, oft allzu sehr und zu geschwind vom Lernen übermüdet sind. Was aber stärkt und kräftigt sie und spendet ihnen Energie?

OVOMALTINE

Wen wir achten ... und wen nicht

Wir achten:	Aber nicht:
den Schneider	den Aufschneider
den Schuster	den Reimschuster
den Schmied	den Ränkeschmied
den Drescher	den Phrasendrescher
den Bruder	den Saufruder

fis

Splifler

Ob einer ein miserables, himmeltrauriges Subjekt ist oder ein charakterlich leider, leider etwas schwacher Mensch – das hängt nur von seiner gesellschaftlichen Stellung ab. RD

Moderne Kunst ist Suchen

Picasso malt gerade an einem Frauenbildnis, als ein Freund hinzukommt und bemerkt, wie der Meister immerfort den Kopf schüttelt.

«Was hast Du», fragt er ihn, «ist etwas nicht geraten?»

«Ja eben», entgegnet Picasso, «die Nase gefällt mir gar nicht, ich weiß nicht was tun, ich könnte aus der Haut fahren!»

«So korrigiere sie doch einfach», will ihn der Freund beschwichtigen, doch händeringend schreit Picasso:

«Du hast gut sagen, ich finde sie nicht mehr!» bi

Die «wahren Friedensfreunde» in Theorie und Praxis

«Nichts macht unsern Staat so groß wie die Ruhe und Friedlichkeit seiner Einwohner. Ruhe macht glücklich und den arbeitsamen Bürger wohlhabend. Was außerhalb unseres Staates vorgeht, kümmert uns nicht. Wir sind um unser eigenes Wohl besorgt. Die Kultur unseres eigenen Landes läßt uns nicht an die Eroberung fremder Länder denken. Dafür brauchen aber unsere Bürger nicht ihr Blut fürs Vaterland zu verspritzen.»

Wer das vor zweieinhalb Jahrtausenden schrieb? Konfuzius. Die Werke dieses Größten unter den chinesischen Weisen wurden jetzt im kommunistischen China verbrannt. Wie sich das reimt? Was reimt sich denn schon bei den Kommunisten?! Pietje

Die Schatzkammer des Humors

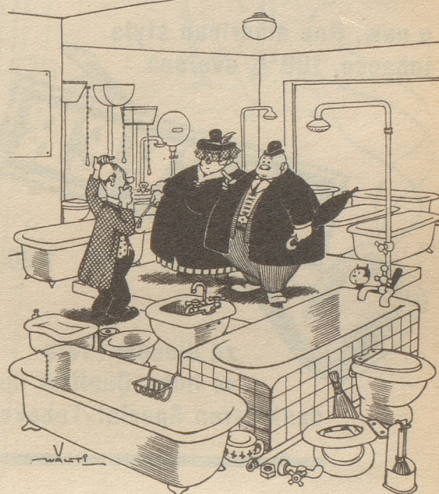
Die hier angezeigten Bücher des Nebelspalter-Verlages sind in allen Buchhandlungen erhältlich

Wälti und seine Figuren aus dem Nebelspalter

75 Zeichnungen im Großformat, Fr. 10.60

«Wälti hat köstliche Ideen; er weiß sie in drolliger Form darzustellen, mit oder ohne Worte, aber auf alle Fälle immer mit schlagenden, witzigen und geistvollen Pointen, worin er dem Betrachter Freude und Heiterkeit des Gemütes beschert.»

Solothurner Zeitung



«Wir hätten gern eine runde Badewanne...»

Illustrationsprobe aus dem Wälti-Buch

Unsterbliche Rednertypen

wie der große französische Künstler Gustave Doré sie gesehen hat.

Einführung von Edwin Wieser.

60 Zeichnungen, Fr. 7.50

«Die Zeichnungen Dorés verdanken ihre Entstehung dem Besuch der Nationalversammlung im Frühjahr 1871 in Versailles. Doré gelang es, Rednertypen zu schaffen, denen wir auch in der heutigen Zeit immer wieder begegnen. Wer Sinn für Humor hat, möge zu diesem Buche greifen, das ihm zu befreiendem Lachen verhelfen kann.»

Schweiz. Kaufm. Zentralblatt



«Jawohl, meine Herren, ich habe die Stirn, offen zu kritisieren...»

Illustrationsprobe aus «Unsterbliche Rednertypen»